33.

domicil

JAZZTAGE

DORTMUND

29.10-28.11.2026



Céline Rudolph & Florian Weber · Kira Linn & Her Wings · Patricia Brennan Septet · Theo Croker: Miles Davis Mixtape feat. Gary Bartz · Ingrid Laubrock & Grammy Season · Dream Baby Dream (Film) · Darius Jones Trio · Julie Campiche · Nucleus · Emil Brandqvist Trio · Marialy Pachelco Trio · The Dorf · Stefan Hentz liest: Miles Davis - Sound eines Lebens · SOUNDZZ Familienkonzert

Du. Wir. Jazz. Deal?

fördern · unterstützen · mitmachen

Fördermitgliedschaften
für Privatpersonen und Unternehmen
im Trägerverein domicil Dortmund e.V. ·
Spenden, Sponsoring, Raumvermietung,
Ehrenamt und viele andere Möglichkeiten:

info@domicil-dortmund.de

domicil
Bar Lounge

Cocktails · Drinks · Music
Mo + Mi/Do/Fr/Sa ab 18:30 h
Tischreservierung:
bar@domicil-dortmund.de

Jazztage
Programm
& Ticketing
online:

Gefördert von:

Kulturbüro
Stadt Dortmund
Kulturbetriebe

In Kooperation mit:

tu technische universität dortmund
SOUNDZZ

Entdeckungen

Seit mehr als drei Jahrzehnten gehören die Jazztage zur Dortmunder Kulturlandschaft. Ihre Wurzeln reichen bis ins Jahr 1989 zurück, als anlässlich des 20-jährigen Bestehens des domicil der Dortmunder Jazzfrühling ins Leben gerufen wurde. Was sich über die Jahre verändert hat, sind Namen, Orte und Ström-ungen. Geblieben ist die Lust auf musikalische **Entdeckungen**. Die Jazztage verstehen Jazz nicht als festgelegtes Genre, sondern als offene Musik, die sich bewegt, Grenzen überschreitet und stets neue Facetten und Verbindungen eingeht.

Vom 29.10. bis zum 28.11.26 zeigt die 33. Ausgabe diese Vielfalt erneut. Internationale Künstler*innen treffen auf prägende Stimmen der aktuellen Szene inklusive Musiker*innen aus NRW und dem Ruhrgebiet. Zu erleben sind unter anderem Kira Linn & Her Wings, Céline Rudolph & Florian Weber, das Patricia Brennan Septet, Theo Croker: Miles Davis Mixtape feat. Gary Bartz, Ingrid Laubrock & Grammy Season, das Darius Jones Trio, Julie Campiche, Nucleus mit Stephan Mattner und Filippa Goio, das Emil Brandqvist Trio und erstmals die in Dortmund lebende und international renommierte Pianistin Marialy Pacheco.

Das kreative Orchesterkollektiv The Dorf schließt im Rahmen der Jazztage die Aktivitäten zum 20jährigen Jubiläum ab. Autor Stefan Hentz stellt sein aktuelles Buch zum 100. Geburtstag von Miles Davis in einer Lesung vor, direkt am Tag nach dem Miles Davis Mixtape von Theo Croker und dem Miles-Davis-Mitstreiter und Jazz-Legende Gary Bartz. Neue sind Artist Talks: In Kooperation mit der Redaktion terzwerk am Fachbereich Musikjournalismus der TU Dortmund präsentieren Studierende vor ausgewählten Konzerten spannende Gespräche direkt vor Konzerten an ausgewählten Terminen. Mit dem SOUNDZZ Familienkonzert richtet sich der Blick auch auf die nächste Generation. Ebenfalls mit Kindern gearbeitet hat das Jazzfest Berlin im Rahmen seiner Community-Arbeit, Festivalchefin Nadin Deventer präsentiert den Kurzfilm "Dream Baby Dream".

Genau in diesem Sinne wünschen wir interessante Erlebnisse und spannende Entdeckungen bei den 33. Jazztagen Dortmund!

Artist Talks

Gespräche mit Künstler:innen der Jazztage
Direkt vor ausgewählten Konzerten (jeweils 19:15 Uhr)
In Kooperation mit der Redaktion terzwerk des Studiengangs Musikjournalismus an der TU Dortmund.
Die Termine werden online bekannt gegeben.



Do 29.10.26 · 20 h · Doppelkonzert

Céline Rudolph & Florian Weber

Mit einem facettenreichen Doppelkonzert eröffnen die diesjährigen Jazztage Dortmund:

Die Sängerin Céline Rudolph, ausgezeichnet mit dem Deutschen Jazzpreis 2024, und der virtuose Pianisten Florian Weber versprechen einen musikalischen Dialog, der von klanglicher Feinheit, improvisatorischer Freiheit und überraschenden Wendungen lebt.

Rudolphs unverwechselbare Stimme bewegt sich zwischen sinnlicher Präsenz und fragiler Klangpoesie. Nicht umsonst wird ihre Vokalkunst mit der sinnlichen Intensität von Maria João und der experimentellen, oft zerbrechlich wirkenden Klanggestik von Sidsel Endresen verglichen. Ihr Gegenüber am Klavier ist Florian Weber ist profilierter ECM-Künstler und Belmont-Preisträger für zeitgenössische Musik. Er steht für ein hochpräzises, zugleich ungemein bewegliches Klavierspiel. Mit feinem Gespür für Strukturen, harmonische Räume und rhythmische Verschiebungen schafft er musikalische Landschaften, die sich ständig verändern und neue Perspektiven eröffnen.

Im Wechselspiel von Stimme und Klavier entstehen intensive Momente, filigrane Klanggebilde und spontane musikalische Wendungen.

Céline Rudolph stimme
Florian Weber piano



Kira Linn Tentet – Her Wings

Im Anschluss stellt die Baritonsaxofonistin und Komponistin Kira Linn mit „Her Wings“ das neue Programm ihres Tentets vor. Im Zentrum der Kompositionen stehen Gedichte von Emily Dickinson, Amy Lowell und Sappho. Linn gibt diesen Texten eine neue musikalische Gestalt und überführt sie in einen vielschichtigen Ensemblekontext. Zwischen Jazz, Improvisation und Singer-Songwriter-Elementen gewinnt die teilweise über hundert Jahre alte Literatur unmittelbare Relevanz. Die Balance aus auskomponierten Passagen und improvisatorischer Freiheit lässt ein facettenreiches Klangbild entstehen.

Mit „Her Wings“ erfüllt sich Kira Linn den lang gehegten Wunsch, ein Large Ensemble zu leiten, und gibt zugleich Autorinnen eine neue Bühne, deren Worte bis heute berühren und bewegen.

Elsa Johanna Mohr gesang/gitarre
Pascal Klewer trompete/gesang
Carlotta Armbruster posaune
Tobias Herzog bassposaune/tuba
Nino Wenger altsaxofon/flöte
Anna Tsombanis tenorsaxofon/flöte
Kira Linn baritonsaxofon/gesang
Felix Hauptmann klavier/synthesizer
Florian Herzog e-bass
Joshua Knauber schlagzeug

Eintritt: VVK 20 | AK 24 | erm. 50 % | U20 frei



Mi 04.11.26 · 20 h · Konzert

Theo Croker: Miles Davis Mixtape feat. Gary Bartz

Eine ganz besondere Hommage, vor allem keine normale: Zum 100. Geburtstag von Miles Davis widmet sich der US-Trompeter Theo Croker dessen musikalischem Vermächtnis – nicht als klassischer Tribute-Abend, sondern als persönliches „Mixtape".

Croker nimmt ausgewählte Kompositionen aus verschiedenen Schaffensphasen von Davis zum Ausgangspunkt und übersetzt sie in einen heutigen Sound. Bekanntes wird neu gehört, neu arrangiert und mit überraschenden Wendungen versehen mit Links zwischen Jazz, Neo-Soul, Hip-Hop und elektronischen Klangwelten. Samples, Synthesizer, Beats und raffiniertes Sounddesign erweitern den akustischen Bandsound und sorgen für eine dichte und urbane Atmosphäre.

Für diesen Konzertabend hat sich Theo Croker mit Gary Bartz eine Jazzlegende gewinnen können, die selbst Teil der Geschichte ist. Der Saxofonist arbeitete in den 1970er-Jahren mit



Miles Davis z. B. in der legendären Electric Band. Er gehört zweifellos zu den prägendsten Saxofonisten an den Schnittstellen von Jazz, Funk und Soul. So verleiht sein Mitwirken diesem Projekt eine besondere musikalische wie auch historische Tiefe.

Theo Croker trompete
Eric Wheeler kontrabass
Koleby Royston schlagzeug
Tyler Bullock II keyboards
Gary Bartz saxofon

Eintritt: VVK 36 | AK 40 | erm. 50 % | U20 frei

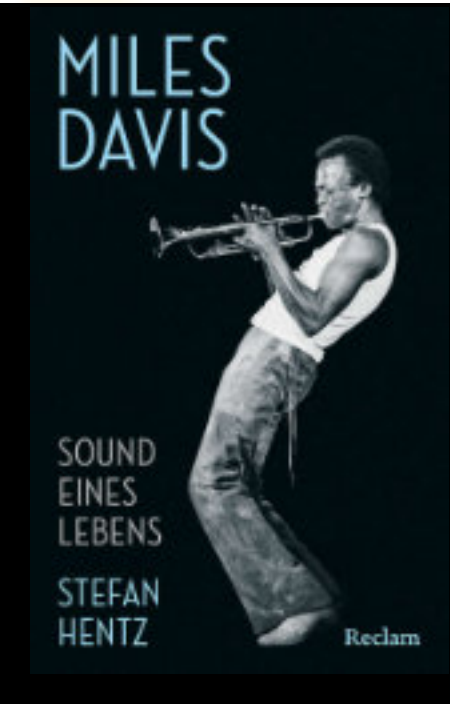
Hinweis:
Autor Stefan Hentz liest am Tag darauf (Do 5.11. 19:30 Uhr) aus seinem aktuellen Buch "Miles Davis. Sound eines Lebens" im Rahmen der Jazztage im domicil.

Do 5.11.25 19:30 h · Lesung im Jazzforum

Stefan Hentz: Miles Davis – Sound eines Lebens

Am 26. Mai wäre Miles Davis 100 Jahre alt geworden.
In seiner im Frühjahr 2026 erschienenen Biografie „Miles Davis – Sound eines Lebens" fächert Stefan Hentz das künstlerische und politische Selbstverständnis des Trompeters auf, stellt Fragen nach seiner Persönlichkeit – und nach den Mythen, die den „Prince of Darkness" bis heute umgeben. Vom Bebop über Cool Jazz und Hard Bop bis zu den elektrischen Klangwelten von „Bitches Brew": Miles Davis war ein musikalischer Erneuerer, der sich immer wieder neu erfand und damit ganze Generationen von Musiker*innen beeinflusste.

Der 2019 mit dem Preis für deutschen Jazzjournalismus ausgezeichnete Hamburger Autor liest bei den Jazztagen aus seinem Buch und entwirft ein Kaleidoskop erzählerischer Perspektiven auf einen der prägendsten Musiker des 20. Jahrhunderts. Dabei geht es nicht nur um die großen Stationen seiner Karriere, sondern auch um die Widersprüche und Brüche einer außergewöhnlichen Persönlichkeit.



Stefan Hentz nähert sich diesem Ausnahmekünstler jenseits der bekannten Legenden und zeichnet das Porträt eines Musikers, dessen Werk und Selbstverständnis untrennbar mit den künstlerischen, gesellschaftlichen und politischen Umbrüchen seiner Zeit verbunden sind.

Begleitet wird die Lesung durch Live-Jazz .

Eintritt frei



Mi 11.11.26 · 20 h · Konzert

Patricia Brennan Septet

In der förmlich elektrisierenden Musik des angesagten New Yorker Septetts unter der Leitung der Vibrafonistin und Komponistin Patricia Brennan finden sich afrokaribische Grooves, klassische Klänge und avantgardistische Improvisation zu einer schillernden neuen Jazz-Klangsprache zusammen. Mit einigen der spannendsten und dynamischsten Improvisatoren der Gegenwart entwickelt Brennan eine Musik, die zugleich intellektuell anspruchsvoll und unmittelbar emotional von der Bühne kommt. Ein äußerst beweglicher organischer Ensembleklang aus Verdichtung und Offenheit, Groove und freier Improvisation, der seinesgleichen sucht in der aktuellen Szene.

Patricia Brennan spielt u.a. im Grammy-nominierten Large Ensemble von John Hollenbeck, mit Vijay Iyer, Wadada Leo Smith und Sylvie Courvoisier. Mit eigenen Projekten hat sie eine beeindruckende Entwicklung vollzogen: Solo-Debüt- und Quartett-Album, dann mit „Breaking Stretch“ 2024 das Septett-Album, das sogleich als eines der herausragenden Jazzalben des Jahres gewürdigt und 2025 im DownBeat Critics Poll mit dem „Album of the Year“-Preis ausgezeichnet wurde.

Adam O’Farrill, trompete, elektronik
Jon Irabagon, alt- und sopransaxofon
Mark Shim, tenorsaxofon
Kim Cass, bass
Dan Weiss, schlagzeug
Mauricio Herrera, perkussion
Patricia Brennan, vibrafon, marimba, elektronik

Eintritt: VVK 30 | AK 34 | erm. 50 % | U20 frei



Fr 13.11.26 · 20 h · Konzert

Emil Brandqvist Trio

Das Emil Brandqvist Trio zählt längst zur Spitze der europäischen Piano-Jazz-Formationen. Zum Trio gehören der schwedische Schlagzeuger und Komponist Emil Brandqvist, der finnische Pianist Tuomas A. Turunen und der schwedische Bassist Max Thornberg. Über viele Jahre haben die drei ein außergewöhnlich enges und intuitives Zusammenspiel entwickelt. Über den reinen Jazzklang hinaus verarbeiten sie klassische Musik und nordische Folklore zu atmosphärischen Klangwelten. Melodik und emotionaler Ausdruck stehen klar im Mittelpunkt, aus Klavier, Kontrabass und Schlagzeug erstrahlt ein organischer Gesamtklang, der ebenso schwebend und lyrisch wie dynamisch und kraftvoll sein kann.

Mit erfolgreichen Alben, Platzierungen in den Deutschen Jazzcharts und mehr als 50 Millionen Streams hat das Trio ein großes internationales Publikum erreicht, u. a. auch das aktuelle Album „Poems for Travellers“, dessen Präsentation im Mittelpunkt des Konzerts stehen wird.

Emil Brandqvist schlagzeug
Tuomas A. Turunen klavier
Max Thornberg kontrabass

Eintritt: VVK 30 | AK 34 | erm. 50 % | U20 frei

Mi 18.11.26 · 20 h · Film + Konzert

Dream Baby Dream (Kurzfilm) / Darius Jones Trio

Der experimentelle Kurzfilm DREAM BABY DREAM (ca. 20 Minuten) entstand als Projekt des renommierten Jazzfest Berlin 2025 mit 60 Berliner Akteur*innen – darunter Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Künstler*innen aus unterschiedlichen Disziplinen. Durch Musik, Bewegung und Poesie setzt er sich mit Fragen von Zugehörigkeit, Utopie, Traum und Trauma auseinander. Gleich bei der Premiere erhielt er beim LIMINAL Dance Film Festival in Washington den IN Series Counterpoint Award sowie den Best Artist Film Award (Short) beim Berlin Indie Film Festival. Produzentin und Festivalkuratorin Nadin Deventer wird bei einem Artist Talk in den Film einführen.

Im Anschluss: Darius Jones zählt zu den eigenwilligsten Komponisten und Saxofonisten der zeitgenössischen Musik. Sein Ansatz greift auf die visionären Ideen des Black Futurism zurück, eng verbunden mit der Tradition afroamerikanischer Musik. Am Schlagzeug Gerald Cleaver, einer der profiliertesten Schlagzeuger der internationalen Jazzszene (u. a. Zusammenarbeit mit Roscoe Mitchell, William Parker). Bassist Chris Lightcap findet sich in Lineups von Craig Taborn über John Scofield bis Marc Ribot. Das Trio präsentiert Jones' aktuelles Werk "Legend of e'Boi".

Darius Jones altsaxofon, Gerald Cleaver schlagzeug, Chris Lightcap bass

Eintritt: VVK 28 | AK 32 | erm. 50% | U20 frei





Fr 20.11.26 · 20 h · Doppelkonzert

Julie Campiche „Unspoken“

Ausgangspunkt des Projekts „Unspoken“ der schweizerischen Harfenistin Julie Campiche ist ein Satz von Virginia Woolf: „For most of history, Anonymous was a woman.“ Campiche nimmt bewusst den gesellschaftlichen Kontext als Ausgangspunkt für eine musikalische Spurensuche nach Frauen, deren Geschichten und Stimmen in der Geschichte unsichtbar (gemacht) wurden. Jede Komposition erzählt eine Geschichte dazu – berühmt oder unbekannt, aus der Vergangenheit oder Gegenwart, von hier oder anderswo. Sie arbeitet dabei mit der Harfe, mit eigens entwickelten Spieltechniken, elektronischen Effekten und ihrer Stimme. Julie Campiche gewann mit ihrem Projekt den Swiss Music Prize 2025.

Julie Campiche harfe/elektronik/stimme

Filippa Gojo & Stephan Mattner: Nucleus

Die Suche nach der Essenz, dem Kern der Dinge, begleitet Sängerin Filippa Gojo und den aus Dortmund stammenden Saxofo-



nisten Stephan Mattner schon seit Beginn ihrer jeweiligen musikalischen Entwicklung. Was zunächst als individuelle künstlerische Haltung begann, führen die beiden nun in ihrem gemeinsamen Projekt Nucleus konsequent weiter. Radikal reduziert auf Stimme und Sopransaxofon und zugleich erweitert durch gezielt eingesetzte Computersounds entsteht eine Musik zwischen dem Wesentlichen und dem Abstrakten, zwischen dem unmittelbar Greifbaren und dem bewusst Unbestimmten.

Filippa Gojo gesang/elektronic
Stephan Mattner saxofon/elektronik

Eintritt: VVK 20 | AK 24 | erm. 50 % | U20 frei



Sa 21.11.26 · 20 h · Konzert

Fallen Crooner

FÄLLT LEIDER AUS

Was bedeutet es, heute ei[illegible] deutsch-rumänische K[illegible] Robert Lucaciu nimmt in seine[illegible]Crooner" eine musikalische Figur und ihre mu[illegible]sche Ästhetik zum Ausgangspunkt für eine aufregende musikalische Erkundungstour, um sein eigenes (cis-) männliches Selbstverständnis zu defragmentieren. Da sind hinlänglich bekannte Songs der Pop- und Jazzgeschichte und oft gehörte Texte, die lust- und humorvoll fragmentarisch zerlegt werden. Mit eigenen Kompositionen und improvisatorischen Passagen wird alles wieder neu zusammengefügt, werden neue Zusammenhänge hergestellt und neue Geschichten begonnen. Vertrautes trifft auf Brüche, Übertreibungen und flirrende Wendungen.

Laura Totenhagen gesang
Pascal Klewer trompete
Shannon Barnett posaune
Sofía Salvo baritonsaxofon
Robert Lucaciu kontrabass
Moritz Baumgärtner schlagzeug

Bitte beachten: Das ursprüngliche Konzert von Fallen Crooner muss nach kurzfristiger Absage der Tournee leider ausfallen. Ein neuer Programmpunkt für diesen Abend wird zeitnah online bekanntgeben. Bereits gekaufte Tickets können an der jeweiligen VVK-Stelle erstattet werden oder behalten für das Alternativkonzert ihre Gültigkeit.





Do 26.11.26 · 20 h · Konzert

20 Jahre The Dorf: Der echte Geburtstag

"Alles war neu damals. Das viel größere domicil in der Hansastraße, neue Möglichkeiten und Räume, Aufbruchstimmung. Mittendrin die vage Idee zu einer Art Hausorchester. Es wurde The Dorf! Ein Kollektiv mit eingepflanzter kreativer Unruhe, Kommunikationraum für der Szene und stete Spin-off-Quelle, struktureller Fix- und Standpunkt im Programm und Botschafter der Ruhrgebietsszene in die Welt.
Mit gesellschaftlicher Verantwortung, musikalischer Neugier und immer wieder dem Mut und auch der Kraft, sich neu aufzustellen. Größter Respekt gilt Jan Klare als dem "leitenden Dorfbürgermeister“ und allen Dorfbewohner*innen über die Jahre: Danke für euer Engagement, eure Energie und euren Input! Wer hätte das damals gedacht: 20 Jahre! Booooom!"
– Waldo Riedl, domicil

Das rund 25-köpfige Kult-Ensemble ist nach wie vor eine der wichtigsten kreativen musikalischen (Unruhe-)Zellen des Ruhrgebiets und wird an diesem Abend im domicil exakt auf den Tag genau 20 Jahre nach dem allersten Performance zum großen Finale des Jubiläumsjahres einladen.

Eintritt frei

Fr 27.11.26 · 20 h · Konzert

Marialy Pacheco Trio

Die seit geraumer Zeit in Dortmund lebende kubanische Pianistin Marialy Pacheco gewann als erste Frau überhaupt 2012 die renommierte Montreux Solo Piano Competition und zählt heute zu den wichtigsten Vertreterinnen des kubanischen Jazz ihrer Generation. Pachecos Spiel markiert rhyth-mische Präzision, Virtuosität und emotionale Tiefe und bezieht sich auf musikalische Traditionen Kubas und Lateinamerikas sowie Einflüssen aus Klassik und modernem Jazz. Sie gastiert international neben ihrem eigenen Trio u. a. mit Omar Sosa, Hamilton de Holanda, Max Mutzke und Avishai Cohen.

Im Zentrum des aktuellen Programms steht ihr Album „RE-LOAD“, ihr bislang persönlichstes und wohl auch ausgereiftes-tes Werk. Gemeinsam mit Juan Camilo Villa am Bass und Miguel Altamar am Schlagzeug entsteht ein zeitgenössischer, energie-geladener Trio-Sound, der kubanische Wurzeln, lateinamerikani-sche Traditionen und klassische Einflüsse mitreißend zusam-menführt.

Marialy Pacheco klavier
Juan Camilo Villa bass
Miguel Altamar schlagzeug

Eintritt: VVK 30 | AK 34 | erm. 50 % | U20 frei





Sa 28.11.26 · 20 h · Konzert

Ingrid Laubrock & Grammy Season

Die im Münsterland geborene und seit langem in New York lebende Saxofonistin und Komponistin ist längst eine wichtige Stimme des internationalen Contemporary Jazz und mehrfach preisgekrönt. Als Musikerin hat sie u. a. mit Anthony Braxton, Muhal Richard Abrams und vielen mehr gearbeitet und auch als Komponistin ein bereits umfangreiches, genresprengendes Werk erschaffen. Ihre Arbeiten wurden von hochkarätigen Ensembles und Institutionen wie der BBC Scottish Symphony Orchestra in Auftrag gegeben.

Mit Grammy Season kehrt Laubrock zu einem Quartett zurück, in dem ihre Kompositionen auf drei herausragende Stimmen der New Yorker Szene treffen: Den experimentierfreudigen Gitarristen Brandon Seabrook, den Bassisten Shawn Lovato und den langjährigen musikalischen Weggefährten Tom Rainey. Bemerkens-werte Wechsel zwischen Energie und Reduktion, kantige Gitarren-klänge und filigrane Saxofon-Linien lassen Energie und Reduktion zu.

„Grammy Season“ steht damit exemplarisch für einen Jazz, der sich nicht zwischen Komposition und Improvisation entscheiden muss, sondern aus ihrer permanenten Reibung seine Spannung gewinnt.

Ingrid Laubrock tenorsaxofon/sopransaxofon
Brandon Seabrook e-gitarre
Shawn Lovato kontrabass
Tom Rainey schlagzeug

Eintritt: VVK 30 | AK 34 | erm. 50 % | U20 frei

33. JAZZTAGE DORTMUND

SOUNDZZ



So 15.11.25 · 16 h · Saal

SOUNDZZ Familienkonzert: Mondo Chôro

Jazz for Kids!
Konzert für Familien und Kinder im Grundschulalter

Jazz für Kinder bei den Jazztagen – auch diesmal in Kooperation mit den SOUNDZZ Familienkonzerten im domicil. Dieses Mal gibt's Brasilien im Ohr! Freut euch mit der spielfreudigen jungen Band Mondo Chôro auf afrikanische und brasilianische Rhythmen, europäische Tänze, portugiesische Sprache und die kleinen & großen Dinge des Alltags. Mit Moderation, musikpädagogischer Leitung und Mitmachaktionen.

Eintritt (VVK + Tageskasse):
Kinder 5 € · Erwachsene 10 €
Einlass 15:30 Uhr · Gruppenermäßigung auf Anfrage möglich.
Dauer ca. 60 Minuten

Vorschau:
Nächstes SOUNDZZ Familienkonzert im domicil:
So 13.12.26 16 h – Talking Horns

Info & Ticketing

Online-Ticketshop domicil
www.domicil-dortmund.de
Tipp: Nur direkt im domicil Onlinehop über die domicil-Webseite gibt es die Print&Home-Tickets ohne Aufpreis.

Vorverkaufsstellen in Dortmund
domicil Lounge Bar, Hansastr., 7-11, 44137 Dortmund
(Öffnungszeiten: Mo + Mi/Do/Fr/Sa ab 18:30 h)
Ruhr Nachrichten Service Center, Silberstr. 21, Dortmund
(Öffnungszeiten: Mo–Fr 9:00–17:00 Uhr, Sa 9:30–13:00 Uhr)

Ermäßigungen
Je nach Ausweisung bei den jeweiligen Konzertterminen werden Tickets mit bis zu 50 % Ermässigung auf den regulären Eintrittspreis für die untenstehenden Personengruppen angeboten. Ein entsprechender gültiger Nachweis der Berechtigung ist am Einlass vorzuzeigen:
· Schüler*innen/Studierende/Auszubildende (jeweils bis 26 Jahre)
· Dortmund-Pass-Inhaber
· Schwerbeschädigte (mind. 50 %)
· Freiwilligendienstleistende

U20 frei
Bei Konzerten mit Kennzeichnung „U20 frei“ gilt freier Eintritt für junge Leute bis einschließlich dem 20. Geburtstag. Für garantierten Einlass (z. B. bei ausverkauften Konzerten) wird eine Voranmeldung per E-Mail an u20@domicil-dortmund.de bis 1 Werktag vor dem Konzert empfohlen. Ein Altersnachweis muss am Einlass vorgelegt werden.

Kombiticket / Jazztage Abo
Im Online-Ticketshop des domicil bieten wir unter Jazztage-Abo ein exklusives Kombi-Ticket an: 3 Konzerte auswählen (freie Wahl) und 20% Vergünstigung auf den Gesamtpreis erhalten.

Veranstaltungsort
domicil, Hansastr. 7-11, 44137 Dortmund

Impressum
Veranstalter: domicil gGmb, Hansastr. 78-11, 44137 Dortmund
V.i.S.d.P. und Programmleitung: Waldo Riedl
Produktionsteam: Timo Wollmann (Leitung), Adjmal Reschtien, Philip Shamas, Annalena Vonnahme, Andreas vom Hove
Kommunikation: Amelie Haruni (Leitung), Selma Adden

Programmänderungen vorbehalten.

domicil und Jazztage Dortmund werden gefördert von:

Kulturbüro
Stadt Dortmund
Kulturbetriebe

33. JAZZTAGE DORTMUND

Do 29.10.26	**Céline Rudolph & Florian Weber / Kira Linn Tentet: Her Wings** 20 h · Doppelkonzert: Vocal/Piano Duo plus 10-köpfiges Großensemble
Mi 04.11.26	**Theo Croker: Miles Davis Mixtape feat. Gary Bartz** 20 h · Jazz, Neo-Soul, Hip-Hop, Electronics
Do 05.11.26	**Stefan Hentz: Miles Davis – Sound eines Lebens** 19.30 h · Lesung und Buchvorstellung, + Live-Jazz
Mi 11.11.26	**Patricia Brennan Septet** 20 h · Zeitgenössischer Jazz aus New York City
Fr 13.11.26	**Emil Brandqvist Trio** 20 h · Nordic Jazz
So 15.11.26	**SOUNDZZ Familienkonzert: Mondo Chôro** 16 h · Brasilianische Musik für Kinder ab ca. 6 Jahren
Mi 18.11.26	**Dream Baby Dream (Kurzfilm) / Darius Jones Trio** 20 h · Filmpräsentation / Jazz meets Black Futurism
Fr 20.11.26	**Julie Campiche „Unspoken“ / Filippa Gojo & Stephan Mattner: Nucleus** 20 h · Doppelkonzert · Electro-Acoustic Sounds
Sa 21.11.26	**** fällt aus * Fallen Crooner*** 20 h · Programm wird online bekanntgegeben
Do 26.11.26	**Special: 20 Jahre The Dorf** 20 h · Finaler Abend zum Jubiläum · Eintritt frei
Fr 27.11.26	**Marialy Pacheco Trio** 20 h · Kubanischer Jazz
Sa 28.11.26	**Ingrid Laubrock & Grammy Season** 20 h · Contemporary Jazz (USA)

Veranstaltungsort:
domicil, Hansastr. 7-11, 44137 Dortmund

Tickets
Online Ticketshop: www.domicil-dortmund.de
domicil Gastronomie / Bar (zu den Öffnungszeiten)
Service Center Ruhr Nachrichten, Silberstr. 21, Dortmund